Drucksachen-Nr.

0081/2018

öffentlich

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW
Sitzung am 14.03.2018**

Antrag gem. § 24 GO

Antragstellerin / Antragsteller

**Name und Anschrift werden aus Datenschutzgründen nicht
veröffentlicht**

Tagesordnungspunkt

Anregung vom 06.02.2018, keinen Beschluss über den Entwurf des Flächennutzungsplans 2035 zu fassen

Die Anregung ist beigefügt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

der Petent regt an, keinen Beschluss über den Entwurf des Flächennutzungsplans zu fassen, weil dieser mangelbehaftet sei, und erläutert in seiner Eingabe die aus seiner Sicht bestehenden Defizite. Da die Stellungnahme an die Ratsmitglieder gerichtet wurde, wird sie im AAB behandelt.

Inhaltlich handelt es sich um eine Stellungnahme im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes, die fristgerecht eingegangen ist. Die Ausführungen wurden an die Stadtentwicklung weitergeleitet, wo sie im dafür vorgesehenen Verfahren ausgewertet und rechtlich gewürdigt werden. Die Verwaltung wird die eingegangenen Stellungnahmen abwägen und zu gegebener Zeit ihre Abwägungsvorschläge den zuständigen Ausschüssen (Flächennutzungsplanausschuss, Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr, Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss) vorlegen.

Nach dem abschließenden Beschluss über den Flächennutzungsplan durch den Stadtrat (Feststellungsbeschluss) erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die eine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben haben, eine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung ihrer Stellungnahmen. Dies wird voraussichtlich Ende 2018 der Fall sein.